

Herkules-Bowler H. John an der Spitze

Sein Vereinskamerad B. Stowell vom 1. auf den 7. Platz zurückgefallen

Kassel (bf). Große Veränderungen gab es in der Placierung der Herren nach der zweiten Runde zur Kasseler Stadtmeisterschaft im Bowling. Der Sieger des Tages war H. John (Herkules), der mit einer Tagesleistung von 1126 Holz vom 5. auf den 1. Platz vorstieß. Ebenfalls um fünf Plätze schob sich W. Schöring (Club 300) vom 13. auf den 8. Platz nach vorn. Den größten „Sturz“ aller Teilnehmer erlebte dagegen B. Stowell (Herkules), der vom 1. auf den 7. Platz zurückfiel. Der Stadtmeister des Vorjahres, W. Risch (Split-Buam) ist in diesem Jahr völlig außer Tritt und befindet sich nicht einmal mehr unter den ersten 10.

Die 2. Runde stand ganz im Zeichen sehr guter Einzelspielergebnisse. B. Ortolano erzielte 247, dicht gefolgt von W. Schöring (245), H. John (237) und W. Kilian (227 Holz).

Ergebnisse: 1. H. John (2171 Holz nach 12 Spielen), 2. R. Klinge (2150), 3. W. Kilian, beide Club 300 (2134), 4. B. Ortolano (2078), 5. G. Fromm, Split-Buam (2076), 6. D. Schiffmann, Team 5 (2066), 7. B. Stowell (2059), 8. W. Schöring (2048), 9. R. Baumann, Team 5 (1993), 10. H. Dickhuber, Finale (1983). — Senioren: E. Glapjak, Finale (1258 nach 8 Spielen). — Junioren: W. Hahn, Löwen (1199 nach 8 Spielen). — Versehrte: W. Mampel, Blue Birds (1039 nach 8 Spielen).

Bei den Damen befand sich die Amerikanerin P. Stowell im Gegensatz zu ihrem Mann in ausgezeichnetem Spiellaune. Sie erzielte 214 in einem Spiel und 721 Holz in der 4er Serie (180 Schnitt). Sie holte nicht nur den Rückstand von 55 Pins gegenüber T. Klein auf, sondern setzte sich sogar mit 4 Punkten Vorsprung vor ihrer Klubkameradin an die Spitze.

Ergebnisse: 1. P. Stowell (1334 nach 8 Spielen), 2. T. Klein (1330), 3. I. Risch (1170, alle Fortuna I), 4. K. Hüther, Fortuna III (1120), 5. F. Helesky, Fortuna II (1070), 6. E. Effenberger, Fortuna I (978).

Team 5 war wie entfesselt!

Das Schlagerspiel des Wochenendes war die Begegnung Team 5 - Club 300. Nach sehr spannendem Verlauf gewann das Team 5 mit 3:1 und dem großartigen neuen Rekordergebnis von 2597 Holz! Es überbot damit die erst eine Woche alte Bestleistung des Club 300 um 37 Pins und revanchierte sich eindrucksvoll für die in der Vorrunde erlittene Niederlage. Bei der augenblicklich guten Form fast aller Spitzenbowler sind in naher Zukunft 2600 Holz „drin“! Der Abstieg der Löwen aus der A-Klasse ist trotz noch ausstehender 6 Spiele nicht mehr abzuwenden.

Ergebnisse: Team 5 - Club 300 3:1, Die Löwen gegen Split Buam 0:4.

Der Tabellenstand:

1. Herkules	9	7	1	1	28:9	21 876
2. Team 5	9	8	0	1	27:9	21 552
3. Club 300	9	6	0	3	23:13	22 139
4. Split-Buam	9	3	1	5	16:20	21 049
5. Finale	9	2	0	7	11:25	20 405
Die Löwen	9	0	0	9	4:32	19 813

In der B-Klasse waren die „Polterbuben“ und Fortuna II die Sieger des Tages. Waren die Globetrotters gegen die Blue Birds wegen eines Rechenfehlers (!) noch einmal einer Niederlage entgangen, so erwischte es sie am letzten Wochenende mit 1:3 gegen die Polterbuben zum ersten Male. Damit gibt es nun in beiden Klassen des Bowling-Sportvereins keine Mannschaft mehr, die ungeschlagen ist.

Ergebnisse der Nachholspiele: Club 111 - Fortuna I 4:0, Club 111 - Fortuna III 3:1. — Am Wochenende: Globetrotters - Polterbuben 1:3, All Star Club gegen Blue Birds 1:3, Fortuna II - Club 111 4:0, Fortuna I gegen Fortuna III 3:1.

Der Tabellenstand:

1. Globetrotters	9	7	1	1	27:9	19 560
2. All Star Club	9	5	1	3	22:14	17 669
3. Polterbuben	9	4	2	3	21:15	18 488
4. Blue Birds	9	4	3	2	20:16	17 890
5. Fortuna I (Da)	9	4	0	5	16:20	17 705
6. Club 111	9	3	1	5	15:21	16 370
7. Fortuna II (Da)	9	3	0	6	14:22	14 994
8. Fortuna III (Da)	9	2	0	7	9:27	11 966

Schiffmann und Rostek im Deutschland-Finale

Kassel (nh). Beim dritten und letzten Vorrundendurchgang im Weltpokal-Bowlingturnier ging Dieter Schiffmann mit 3316 Punkten aus 18 Spielen als Steger der Kasseler Ausscheidung hervor. Er qualifizierte sich damit ebenso wie der Zweitplatzierte, Roman Rostek, für das Deutschland-Finale, das am 26./27. Oktober auf der Bowlinganlage in Kassel stattfindet.

Das höchste Tagesergebnis beim letzten Durchgang erzielte Peter Nordheim mit 230 Punkten, die beste Sechserserie warf Helmut Richter mit 1151 Punkten. Endstand der Kasseler Vorrunde: 1. Dieter Schiffmann 3316, 2. Roman Rostek 3302, 3. Roland Klinge 3113, 4. Helmut Richter 3072, 5. Rolf Schünemann 3022, 6. Manfred Heide 2996, 7. Conrad Krössin 2936, 8. Manfred Schünemann 2890 Punkte.

Bowling-Rekorde in der B-Klasse

In der A-Klasse fertigte der Club 300 auch „Angstgegner“ Herkules ab

Kassel. Die Überlegenheit des nach der ersten Vorrunde ungeschlagenen „Club 300“, der nun auch den „Angstgegner“ Herkules klar mit 4:0 abfertigte, macht die Meisterschaft der Bowling-A-Klasse nahezu uninteressant. Lebhafter geht es dagegen in der unteren Tabellenhälfte zu.

In der B-Klasse warfen die „Löwen“ mit 2237 Pins neuen B-Klassenrekord und stellten mit H. Grebe den überragenden Bowler. Seine Serie von 575 Pins (204, 174, 197) wird wohl so bald nicht überboten werden und liegt nur 22 Pins unter der Rekordserie der A-Klasse (W. Kilian, Club 300). Wenige Tage später schraubte Olympia den Mannschaftsrekord auf 2247 Pins. Hier hatte D. Schüler mit 540 Pins nicht nur eine gute Serie, sondern erzielte im dritten Durchgang mit 231 auch einen neuen Rekord (bisher Bohr, ASC, 208).

A-Klasse: Split-Buam - Globetrotters (Nachholsp.) 3:1 (2260:2232), Club 300 - Herkules 4:0 (2612:2281), Team 5 - Globetrotters 3:1 (2486:2253), Split-Buam - Polterbuben 1:3! (2161:2228).

Bowling-A-Klasse

1. Club 300	5	5	0	0	19,5: 0,5	13 255
2. BC Team 5	5	3	0	2	12,5: 7,5	12 674
3. Herkules	5	2	1	2	9:11	11 929
4. Split-Buam	5	2	0	3	7:13	11 648
5. Globetrotters	5	0	2	3	6:14	11 388
6. Polterbuben	5	1	1	3	6:14	11 104

B-Klasse: 25. 4.: Fortuna I - Club 111 3:1! (1909:1934), Löwen - All Star Club 0:4 (1979:2237!), 27. 4.: Club 111 - Fortuna II 4:0 (2065:1678), 29. 4.: Olympia - Club 111 3:1 (2247!:1991).

Bowling-B-Klasse

1. Olympia	6	5	0	1	20:4	12 814
2. All Star Club	5	5	0	0	16:4	10 441
3. Club 111	6	2	1	3	11:13	10 358
4. Fortuna I (Da)	5	2	0	3	9:11	9 639
5. Löwen	5	1	0	4	4:16	9 868
6. Fortuna II (Da)	5	1	0	4	4:16	8 070

bildet, die von Götze, der gegen Völker gewann und von Steppi, der Haase und Schmieder schlug, mit 3:1-Punkten angeführt wird. Anschluß hält D. Haas (kampflos gegen Haase) mit 2,5 aus 3.

Im Hauptturnier siegten Homes gegen Haake, Spohr gegen Schwethelm, Stache gegen Mühlhausen, Müller gegen Burghardt, Frau Werner gegen Schwethelm, Krips gegen Mühlhausen, während die Partie Eberdt gegen Spohr remis endete. Mit diesen beiden sowie Homes, Müller und Frau Werner hat sich eine Spitzengruppe gebildet, die sich vom Mittelfeld deutlich abgesetzt hat. Der nächste Spielabend bringt im Meisterturnier die Partien D. Haas gegen Götze und Perk gegen Haase.

1966